

Partitur

# Passantin

zum  
Lied:  
S. 2

Joachim Ringelnatz / M. Apitz  
4.8.1883 - 17.11.1934

für Sologesang tiefe (mittlere Stimme)

+ Orchester in variabler Besetzung:

- Streicher
- Holz- u. Blechbläser (auch Sax.-Satz)
- Klavier / (Gitar.)

and Fassg. Gesang + Kl. (ohne Orch.) mögl.

evtl. Zyklus "Unallvergnügt erwacht" mit  
folgenden Liedern nach Ringelnatztexten  
zusammenstellen:

1. Morgenwonne
2. Es lebe die Mode
3. Schweigende Fahrgäste
4. Abenteuer
5. Passantin
6. Ich tanze mit ihr

Partitur

Besetzung:

Sologesang

Tr. I / Sax. I (Sopr.-S.)

" II / " II (Alt-S.)

Ten.-Pos./Fl. / " III (Tenor-S.)

Baß-Pos. / " IV (Bariton-S.)  
a/bSolo-Vi. (s.kl.)  
ad. lib.

Vi. I

" II

" III besser Viola st. 1, 2,  
2022

Kb (Solo-Kb.)

Kb alb (Tutti)

kl. / git.

auch Fassg. Gesang / kl.  
(ohne Orch.) mögl.Zum Lied

- Quelle: Joachim Ringelnatz "Mein Herz im Muschelkalk"  
Gesammelte Gedichte herausgegeben von  
Joachim Schreck; Eulenspiegel Verlag Berlin  
ISBN 3-353-00994 (S. 377)
- Aufbau des Gedichts der Liedform angeglichen.

Passantin

So schöner Wuchs! So schöne Haut!  
 So schöne Hände, schöne Haare.  
 Ganz Frauenanmut. - Und für wen gebaut?  
 Und für wie viele Jahre?

Aus Worten, Augen streichelt mich ein Geist,  
 Der mir gefällt und heimlich schön verspricht.  
 Für mich so schön, vielleicht für andre nicht. -  
 Was nützt es mir, da es vorüberreist.

Und nützt mir doch, kann meine Phantasie  
 Versagtes in Konvexes übertragen. -

Die Wolke, die dich labt, du fängst sie nie;  
 Sie hört dich nicht und du kannst ihr nichts sagen.

• *legg.* (weich) • nicht tralisch • schneller Walzer (nicht zu schnell)

**Vorspiel** ② ④ ⑥

*tacet*

**Streicher ad. lib.**

*solo - vi. o. a.*

mp

Ebm Ebm B B C F B

*vi. III "6"*

8 Ref. 10 12 14 16

mp So schöner Wuchs! So schöne Haut! So schöne Hände, so schöne Haare, ganz

Baß-Pos. b.

Vi. I: II

B7 Ebm B Ebm B Abm Ebm B B7 Ebm

s. Baß-Pos.

17 19 21 24 1. u. 2. Hrs.

Frauen anmut. Und für wen gebant? Und für wie viele, wie viele Jahr - re.

p

Baß-Pos. b.

B7 B7 Ebm Ebm Abm F0 Ebm B7

s. Baß-Pos.

Stricker ad. lib.

25 27 29 31

Worten, Augen streichelt mich ein Geist, mir gefallt, was er heimlich verspricht.  
 nützt mir doch, kann meine Phantasie versagtes inkonvexes übertragen.

Für Die P.

tacet

mp

Gb Abm Ebm Bm F F7 Bm Bm

mp

Zw.-spiel

33 35 37 39

mich so schön, vielleicht für andre nicht. Was nützt es mir, da es vorüberreist.  
 Wolke, die dich lobt - du fängst sie nie; Sie hört dich nicht u. du kannst ihr nichts sagen.

tacet

p

Ebm Cb7 Abm Ebm Ebm F7 B (Dur!) B

mp

vi. II. 4 Okt. ↑

Streicher ad. lib. →

LoLo-VI. o. a.

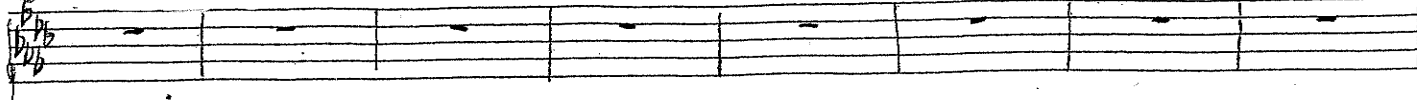
5.6

(41)

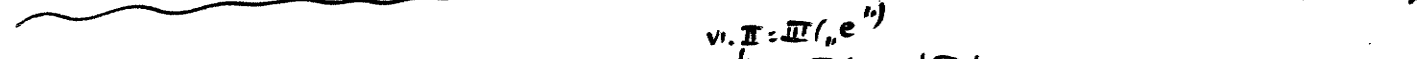
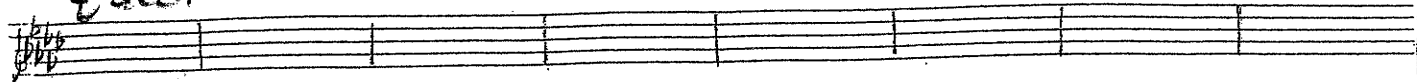
(43)

(45)

(47)



tacet



vi. II: III ("e")

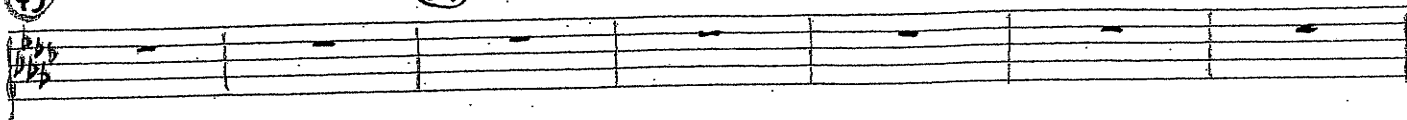
E<sub>b</sub> (Dur!) E<sub>b</sub> F<sup>7</sup> B B G<sup>7</sup> C C F F

(49)

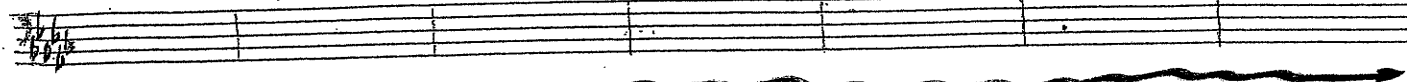
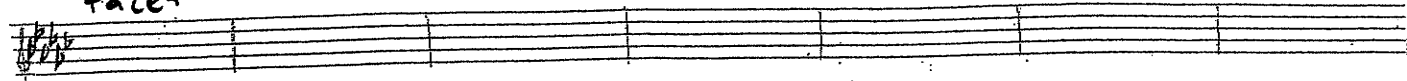
(51)

(53)

(55)



tacet



A<sub>b</sub> A<sub>b</sub> B<sup>7</sup> E<sub>b</sub> E<sub>b</sub> C<sub>m</sub> F<sup>7</sup> B<sup>7</sup> E<sub>b</sub>

56 Ref. 58 60  $b b$  62 (2) 64 s. 7

So schöner Wuchs! So schöne Haut! So schöne Hände so schöne Haare, ganz

Baß-Pos.  $\rightarrow$

VI. I = II VI. II = III ("f")

$p$   $mp$

E $\flat$  E $\flat$ m B E $\flat$ m B A $\flat$ m E $\flat$ m B B $^7$  E $\flat$ m

s. Baß-Pos.

65 (21) 67 69 (22) 72

Frauen anmut. - Und für wen gebaut? Und für wie viele, wie viele Jahre? So

Baß-Pos.  $\rightarrow$

VI. I = II

$p$

B $^7$  B $^7$  E $\flat$ m E $\flat$ m A $\flat$ m F $^o$  E $\flat$ m B $^7$

s. Baß-Pos.

L.8

(73)

(75)

(77)

(78)

(79)

Handwritten musical notation on a single staff. The notes are mostly quarter and eighth notes. The lyrics are written below the staff.

schöner Wuchs! so schöne Haut! so schöne Hände, so schöne Haare.

Two musical staves. The top staff contains notes and rests. The bottom staff contains chords and rests.

Musical staff with notes and rests. Includes some handwritten annotations above the staff, such as 'VI, II = III' and '4/4'.

Musical staff with notes and rests.

Ebm B Ebm B Abm Ebm B7 Eb (Dur!)

s. Bass - Pos.

An empty musical staff with a treble clef and a key signature of two flats.